

Vorhaben: Bestandsaufnahme und Beispielprojekte zur Vernetzung von Elementar- und Primarbereich in den Qualifikationswegen von ErzieherInnen, LehrerInnen und KindheitspädagogInnen

Ausführende Stelle: Justus-Liebig-Universität Gießen

Projektleitung: Prof. Dr. Norbert Neuß

Web-Adresse: www.velpri.de

Förderkennzeichen: 01NV1023/1024

Laufzeit: 01.10.2011 - 30.09.2013

1. Vorhabenziel

Zentral für die vorliegende Untersuchung ist die These, dass die Aufgabe der Kooperation von Elementar- und Primarbereich inhaltlich nur dann weiterentwickelt werden kann, wenn das Thema in der Berufsqualifikation von ErzieherInnen, KindheitspädagogInnen und GrundschullehrerInnen berücksichtigt ist. Die leitenden Fragestellungen sind, ob und inwiefern der „Übergang vom Elementar- in den Primarbereich“ in Ausbildung und Studium thematisiert und mit den pädagogischen Fachkräften reflektiert wird. Zentral ist zudem die Frage, was besonders innovative Modelle der Vermittlung dieser Thematik auszeichnet.

Ziel des Forschungsprojektes ist es zunächst, eine Übersicht über die Ausbildungssituation hinsichtlich der „Übergangsthematik“ wie auch der Kooperation von Elementar- und Primarbereich zu erstellen. Dabei werden sowohl einerseits die Beschreibungen der Lehr-/Lerneinheiten analysiert und andererseits die tatsächliche Vermittlung der Thematik in der Ausbildung abgefragt. Auf dieser Grundlage werden dann Ausbildungskonzepte herausgearbeitet, die besonders geeignet sind, die praktische Umsetzung wissenschaftlich begründeter kooperativer Transitionsgestaltungen anzuregen. Diese Ausbildungskonzepte stellen Leuchtturmprojekte der Vermittlung dar. Indem eine Datenbasis geschaffen wird, die es ermöglicht, die Aus- und Fortbildung zum Thema Kooperation und Übergang weiterzuentwickeln, tragen die Projektergebnisse zur Professionalisierung der Fachkräfte bei.

2. Arbeitsplanung

Die Analyse der Lehr-, Rahmen- und Studienpläne in den Bundesländern wird mit Hilfe einer kriteriengeleiteten, inhaltsanalytischen Dokumentenanalyse umgesetzt. Darauf baut eine Online-Fragebogenuntersuchung auf. Wo „Leuchtturmprojekte“ die Vermittlung von Kompetenzen der Übergangsbeglei-

tung in besonderer Weise verdeutlichen, wird die Umsetzung in der Ausbildungspraxis über ExpertInneninterviews mit den entsprechenden Lehrkräften expliziert.